

S-4

MAGNETKONTAKT

Die Magnetkontakte gehören zu den Hauptgeräten der Außenhautüberwachung. Sie dienen zum Schutz von Türen, Fenstern usw., indem sie auf deren Öffnung reagieren. Der Magnetkontakt S-4 ist für die Aufbaumontage vorgesehen, z.B. durch Anschrauben am Fenster- oder Türrahmen. S-4 besteht aus zwei Teilen, die in stillvollen Gehäusen platziert sind: einem Reedkontakt (Magnetsensor) und einem Magneten. Die Entfernung eines Teils vom anderen Teil verursacht, dass der Sensorkreis unterbrochen wird, was als Verletzung signalisiert wird. Der Magnetkontakt ist mit Sabotagekontakt und zusätzlicher Klemme M für einfache Montage des EOL Widerstandes versehen.

S-4 ist für den Betrieb mit beliebiger Alarmzentrale mit NC-Eingängen sowie in Automationssystemen als Steuerelement geeignet. Der Magnetkontakt S-4 erfüllt die Anforderungen der Norm **EN 50131-1** und **EN 50131-2-6** für Grade 2.

Das Gerät ist in drei Farbvarianten verfügbar: weiß (**S-4**), braun (**S-4 BR**) und dunkelgrau (**S-4 DG**).

- Aufbaumontage
- Sabotagekontakt

TECHNISCHE DATEN

Max. Schaltspannung des Reedkontaktes	20 V
Max. Schaltstrom	20 mA
Abmessungen des Gehäuses	58,5 x 16,5 x 15,2 mm
Betriebstemperatur	-30...+55 °C
Gewicht	24 g
Max. Luftfeuchtigkeit	93 ±3%
Übergangswiderstand	150 Ω
Minimalzahl von Schaltungen bei der Belastung 20 V, 20 mA	360 000
Kontaktmaterial	Ru (Ruten)
Entfernung für Schließer	18 mm
Entfernung für Öffner	28 mm
Abmessungen der Distanzunterlage für den Reedkontakt	58,5 x 16,5 x 3,3 mm
Abmessungen des Gehäuses des Magneten	58,5 x 14,7 x 8,3 mm
Abmessungen der Distanzunterlage für den Magnet	58,5 x 14,7 x 3 mm